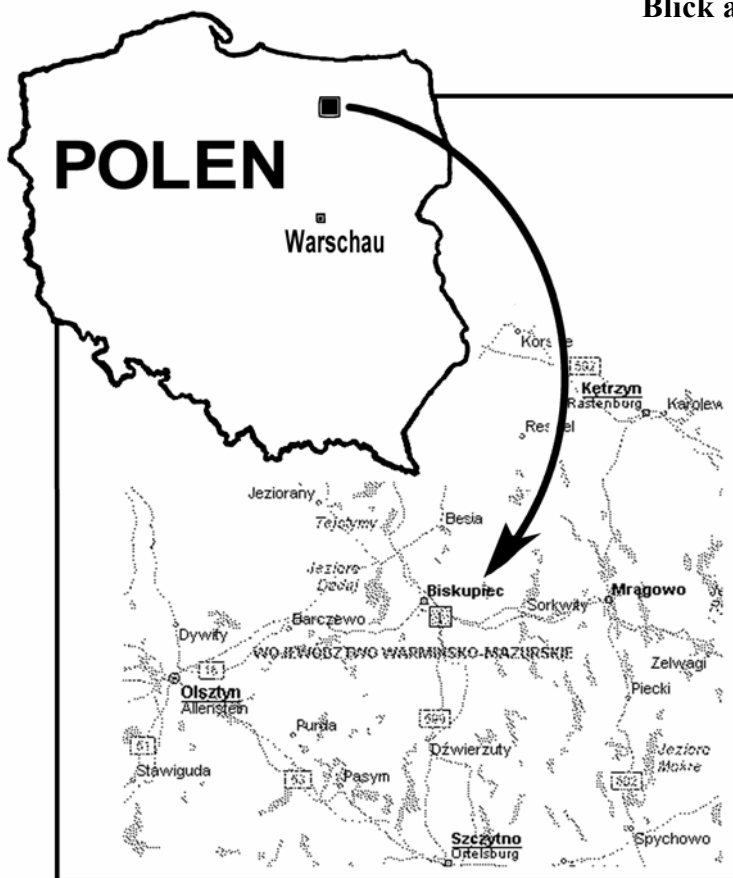




WAPPEN
der
STADT BISKUPIEC



Blick auf das Stadtzentrum



gmina



miasto



wydarzenia



Biskupiec bei Nacht



Innenstadt mit Kirche

BISKUPIEC

Biskupiec (Bischhofsburg) liegt im mittleren Teil der Wojewodschaft Ermland-Masuren. Die Stadt hat 19000 Einwohner, von denen ca. 10000 in der Stadt selbst leben und 9000 in den 35 Ortschaften der Gemeinde.

Durch die Selbstverwaltung 1990 wurde Biskupiec Sitz der Gemeindeverwaltung. Die Gemeinde wiederum gehört zum Landkreis Olsztyn (ehemals Allenstein), zu dem der Landkreis Osnabrück eine Partnerschaft unterhält.

Neben der fleischverarbeitenden Industrie war die Landwirtschaft bisher der Haupterwerb in dieser Region. Nunmehr setzen die Betriebe vermehrt auf den Agrotourismus – Urlaub auf dem Bauernhof. In der Gemeinde gibt es zahlreiche Seen mit einer Wasserfläche von rund 1597 Hektar. Der größte See ist der Dadaj-See mit einer Fläche von 1051 Hektar. Seine idyllische Lage und die malerischen Uferlandschaften üben eine magische Anziehungskraft aus.

Geschichtliches

Von Preussen bis zum Ermland und Masuren

Ende des 13. Jahrhunderts: Gründung eines Ordensstaates in Preußen, der gegen den polnischen König gerichtet war.

1410 Schlacht bei Tannenberg – der polnische König bricht die Macht des Deutschritterordens.

1454 der preußische Bund gibt Preußen an den polnischen König zurück. Die polnischen Vertreter nehmen in Thorn und Königsberg die Huldigung Preußens entgegen. Preußen will zu Polen gehören auf Grund des liberalen polnischen Rechts und der günstigeren Steuerpolitik.

Der Deutschritterorden gibt sich mit diesem Zustand nicht zufrieden und zettelt den Dreizehnjährigen Krieg an. Ergebnis: die polnische Krone gewinnt große Landstriche zurück (u.a. Pomerellen mit Danzig, Powisle mit Thorn und das Ermland).

1525 der Hochmeister des Kreuzritterordens macht sich zum Vasallen des polnischen Königs. Durch die für die polnische Krone ungünstige Lehnsfolge der Hohenzollern gewannen diese im Jahr 1569 die Macht in Preußen.



Der preußische Adel und das Bürgertum bemühen sich, die Verbindung zwischen Preußen und Polen aufrechtzuerhalten – Polen, Deutsche und Litauer halten sich zurück.

In der Folgezeit gab es immer wieder Auseinandersetzungen zwischen preußischen und polnischen Vertretern um den Anspruch der Hohenzollern.

1656 der brandenburgische Kurfürst Friedrich Wilhelm trifft in Königsberg ein Abkommen mit den Schweden, wonach die Lehnsabhängigkeit von Polen aufgehoben wird. Das Ermland erhält er als Lehn.

Es folgte kurze Zeit später noch ein militärisches Abkommen zwischen Brandenburg und Schweden. Die Schlacht bei Warschau (1656) führte zur Niederlage der Polen. Der polnische Adel sah diese Allianz als Verrat an.

1701 Friedrich III. lässt sich zum König von Preußen krönen. Die Polen verlieren den Kontakt zu ihrem Staat und sind einer zunehmenden Germanisierung ausgesetzt.

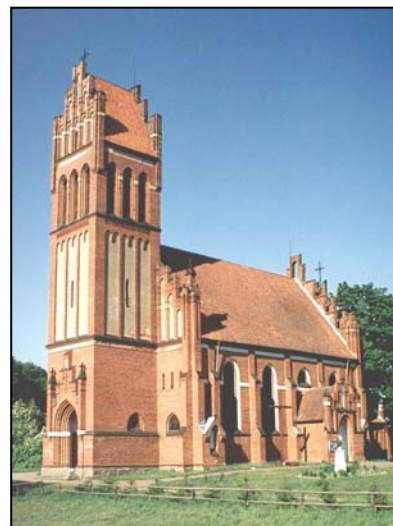
Die Niederlage bei der Volksabstimmung über den Anschluss Preußens an Polen nach dem ersten Weltkrieg könnte von dieser Entwicklung beeinflusst worden sein. Erst nach dem 2. Weltkrieg erfolgte der politische Anschluss an Polen. Der Name Preußen verschwindet. Er wird ersetzt durch Ermland und Masuren.



Umgebung von Biskupiec

Im 2. Weltkrieg beging die Rote Armee Gewalttaten an der deutschen Zivilbevölkerung in jenen Landstrichen – die Überlebenden bildeten eine deutsche Minderheit. Später wurden aus dem Südosten Polens Ukrainer ins Ermland und nach Masuren zwangsumgesiedelt. Ihre Sitten und Bräuche erhalten sie aufrecht, so gibt es auch ukrainische allgemein bildende Schulen.

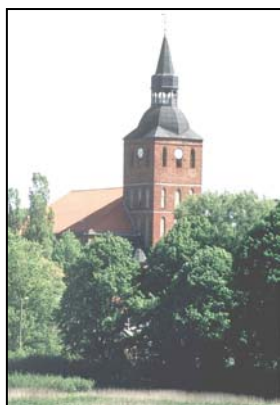
Ebenfalls angesiedelt wurden nach dem 2. Weltkrieg Bewohner aus Zentral- und Südpolen, was den multikulturellen Charakter des Ermlands und von Masuren bis heute unterstreicht.



Kultur im Landkreis Olsztyn

Der Landkreis wird Jahr für Jahr touristisch immer attraktiver. In vielen Gemeinden finden Veranstaltungen statt, die viele Touristen anlocken. Z.B. in Dobrze Miasto wird im Juli das Treffen von "Käfern" organisiert und im August finden sich die Musik machenden Familien ein. Auf dem Gebiet der Gemeinde Jeziorany gibt es das bekannte Autorennen "Kormoran".

Erwähnenswert ist das in Barczewo veranstaltete Festival des Kinder- und Jugendtheaters "Złota Kaczka" (März) und das Festival der jungen Solisten (Mai). Zur regionalen Attraktion gehört das alljährlich organisierte Radrennen "Tour de Warmia" (Juni), sowie das Radrennen "Kormoran" um den Luterskie-See in der Gemeinde Kolno.



Außergewöhnlich ist ebenfalls das in Wegajty (Gemeinde Jonkowo) einmalige Dorftheater Schola. Die Theatergruppe der Schauspieler-Hobbyisten führt die liturgischen Dramen und mittelalterlichen Choräle bei verschiedenen religiösen Anlässen (Messe, Vesper) vor. Die Anregung schöpfen die Künstler aus der Volkstradition. Diese originelle Tätigkeit bewirkt, dass das Theater ins Ausland zu den religiösen Feiern und Anlässen gerne eingeladen wird.

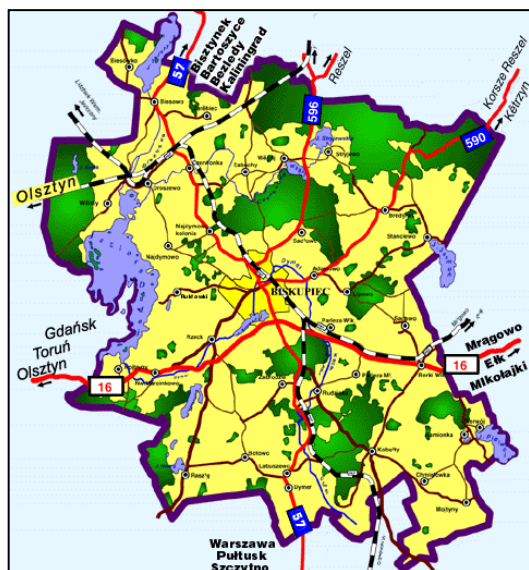
Man sollte auch auf die Tätigkeit des künstlerisch-ökologischen Vereins "Reka Dzielo" aufmerksam machen. Dem Verein gehören die Emigranten aus Warszawa an. Die Gruppe hat vor, die moderne Volkskunst und das Handwerk inner- und außerhalb der Gemeinde Jonkowo bekannt zu machen. Seit vielen Jahren werden vom Verein die Ausstellungen der einheimischen Künstler veranstaltet. Außer der verschiedenen Formen der Malerei und des Zeichnens sind auch Bildwerke aus Stein und Holz, Gewebe, Stickereien, Möbel, Schmiedeerzeugnisse etc. zu sehen. Es lohnt sich somit, von dem lehrreichen Kulturangebot, dass das gastfreundliche ermländische Land anzubieten hat, Gebrauch zu machen.



Chronologie - Biskupiec

April 2004	Erster Besuch einer polnischen Delegation (Bürger, Rat und Verwaltung) aus Biskupiec in Bramsche.
August 2004	Erster Besuch einer deutschen Delegation (Bürger, Rat und Verwaltung) aus Bramsche in Biskupiec. Übergabe eines Feuerwehrfahrzeugs an die Stadt Biskupiec.
Oktober 2004	1. Kleidertransport nach Biskupiec.
Mai 2005	Besuch einer polnischen Gruppe (Bürger, Rat und Verwaltung) aus Biskupiec in Bramsche. Teilnahme am Stadtfest.

Juli 2005	Besuch einer Gruppe aus Bramsche (Bürger, Rat und Verwaltung) in Biskupiec.
September 2005	2. Kleidertransport nach Biskupiec.
26. Mai 2006	Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags in Bramsche.
21. Juli 2006	Gegenzeichnung des Partnerschaftsvertrags in Biskupiec.
Oktober 2006	3 Kleidertransport nach Biskupiec.



Biskupiec und seine nähere Umgebung



Einweihung der neuen Informationsschilder in Bramsche



Der von den Bürgermeistern der beiden Partnerstädte unterzeichnete Vertrag

Touristinfo: Urząd Miejski w Biskupcu, Al. Niepodległości 2
Tel. (089) 715 01 10, fax (089) 715 24 37;

www.biskupiec.pl;
e-mail ratusz@biskupiec.pl

    	    
<u>Partnerschaftsurkunde</u>	<u>Akt Partnerstwa</u>
<p>Die Städte Biskupiec/Polen und Bramsche/Deutschland haben den übereinstimmenden Beschluss gefasst, eine Partnerschaft einzugehen.</p> <p>Sie erklären hiermit:</p> <p>Im Rahmen des Zusammenwachsens der Völker in Europa soll die Partnerschaft unter dem Leitgedanken des Friedens, der Toleranz und der Völkerverständigung stehen. Sie soll die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Menschen beider Städte vertiefen und dauerhaft festigen.</p> <p>Die Partnerschaft wird alle Bereiche des Gemeindelebens umfassen und die gegenseitige Achtung und das Verstehen zwischen den Menschen von Biskupiec und Bramsche entwickeln und auf Dauer sichern.</p> <p>In diesem Sinne soll die Partnerschaft freundschaftliche und kulturelle Begegnungen sowie den Gedankenaustausch von Jugendlichen und Erwachsenen, Vereinen, gesellschaftlichen Gruppen, Rat und Verwaltung aus Biskupiec und Bramsche fördern.</p> <p>Die Städte verpflichten sich, alle Aktivitäten ihrer Einwohnerinnen und Einwohner, die den Partnerschaftsgedanken mittragen, nach ihren Möglichkeiten zu unterstützen.</p>	<p>Miasta Biskupiec w Polsce i Bramsche w Niemczech zgodnie podjęły uchwałę o zawarciu aktu partnerstwa.</p> <p>Partnerzy oświadczają, co następuje:</p> <p>w dziejowym procesie zacieśniania więzi przez narody Europy, Partnerstwo winno hołdować idei pokoju, tolerancji i porozumienia. Winno być również trwałym fundamentem budowy i umacniania przyjaznych relacji mieszkańców obu miast.</p> <p>Partnerstwo obejmie wszystkie dziedziny życia społeczności lokalnych, wesprze proces pogłębiania wzajemnego szacunku i trwałego zrozumienia między mieszkańcami Gmin Biskupiec i Bramsche.</p> <p>W tak pojętym duchu, Partnerstwo winno wspierać wszelkie inicjatywy integracyjne i kulturalne, służące wymianie wiedzy i doświadczeń młodzieży, dorosłych, stowarzyszeń, organizacji, samorządu i administracji Gmin Biskupiec i Bramsche.</p> <p>Miasta zobowiązują się do podjęcia wszelkich starań, by zaangażowanym w ideę partnerstwa społecznościom lokalnym zapewnić wsparcie niezbędne dla realizacji wspólnych przedsięwzięć i inicjatyw.</p>
<p>Im Namen der Bevölkerung der Stadt Bramsche</p> <p>..... Bürgermeisterin</p> <p>..... Vorsitzender des Partnerschaftsvereins</p>	<p>Im Namen der Bevölkerung der Stadt und Gemeinde Biskupiec</p> <p>..... Bürgermeister</p>
<p>W imieniu mieszkańców Miasta Bramsche</p> <p>..... Burmistrz</p> <p>..... Przewodniczący Stowarzyszenia Partnerstwa Miast</p>	<p>W imieniu mieszkańców Miasta i Gminy Biskupiec</p> <p>..... Burmistrz</p>
    	    

Partnerschaftsurkunde von Biskupiec – Bramsche (2006)